

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1965)
Heft: 5

Artikel: Mehr über Vestan
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793164>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mehr über Vestan

« Vestan », eine Polyesterfaser, in Amerika unter dem Namen « Kodel » bekannt, wird in Deutschland von den Faserwerken Hüls GmbH als Gemeinschaftsprodukt von Hüls und Kodak (Stuttgart) hergestellt.

Auf Grund ihrer ganz besonderen Eigenschaften — kaum eingehend, knitterresistent, sehr reib- und scheuerfest, stabil, durch Thermofixierung permanent plissierbar — eignet sich die Stapelfaser « Vestan » ausgezeichnet zu den verschiedensten Verwendungszwecken. Vor allem wird sie mit 45 % Kammgarn-Wolle gemischt zu Damen- und Herrenkleiderstoffen verarbeitet; aus Mischungen entstehen auch Streichgarngewebe, eine elastische Skihsen-Qualität aus « Vestan »/Wolle/Lycra, und Handstrickgarne aus « Vestan » mit 45 % Schurwolle. Es gibt auch Hemdenstoffe aus einer Mischung mit 65 % Baumwolle und, aus reinem « Vestan », stückgefärbte und bedruckte Stoffe für Blusen.

Elf Webereien und eine Wirkerei für Meterwaren-Raschelstoffe verarbeiten gegenwärtig in der Schweiz « Vestan ». Die Erzeugnisse dieser zwölf Unternehmen werden von der Konfektionsindustrie bereits auf breiter Basis verwendet. Davon überzeugte eine von der Schweizer Vertretung der Herstellerfirma, der Firma Hüls Chemie A.G., Zürich, kürzlich im Grand Hotel Dolder, Zürich, veranstaltete Demonstration mit Diner, wo man sich anhand von 80 Damen- und Herrenmodellen, die von 25 bekannten Schweizer Konfektionären geschaffen worden waren und die vom sportlichen Tenue bis zur eleganten Abendkleidung reichten, von der Vielseitigkeit der « Vestan »-Artikel überzeugen konnte. Die Vorführung diente vor allem dazu, den Konfektionären und Detaillisten die Möglichkeiten und Anwendungsformen von « Vestan » zu zeigen, und man darf hinzufügen, dass dies mit der aufschlussreichen Demonstration auch voll gelang.



▲ « Vestan »
Grobgeripptes Kammgarn-
gewebe aus Vestan mit
45 % reiner Schurwolle.
Gewebe von Heer & Co. AG,
Thalwil (Zürich).
Modell von J. Freimann,
Zürich.

1



1
« Vestan »
Leichtes Streichgarn-Diagonal-
gewebe aus Vestan mit
45 % reiner Schurwolle.
Gewebe von Stucki's Söhne
AG, Steffisburg.
Modell von Wertheimer &
Co. AG, St. Gallen.

2
« Vestan »
Kammgarngewebe aus Ve-
stan mit 45 % reiner Schur-
wolle.
Gewebe von Tuchfabrik
Wädenswil AG, Wädenswil.
Modell von
Jacob Weil & Co., Zürich.

3

« Vestan »
Leichtes Kammgarngewebe aus Vestan mit 45 %
reiner Schurwolle.
Gewebe von Tuchfabrik Wädenswil AG, Wä-
denswil.
Modell von Jacob Weil & Co., Zürich.

4

« Vestan »
Leichtes Kammgarngewebe aus Vestan mit 45 %
reiner Schurwolle.
Gewebe von Tuchfabrik Wädenswil AG, Wä-
denswil.
Modell von Jacob Weil & Co., Zürich.

2



3



4

